

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2007 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das
DMSB-Rallye-Reglement 2007 für Automobil-Rallyes

Titel der Veranstaltung: 10. ADAC Fontane Rallye Neuruppin

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 14. April 2007

Genehmigt vom ADAC Berlin-Brandenburg am 7.02.2007 unter No. BB-20/07

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **DMSB Rallye Pokal Region Ost**
- **ADAC-Rallyemeisterschaft Berlin-Brandenburg**
- **ADMV-Rallye-Pokal**
- **ADMV-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin/Brandenburg**
- **Nissan Micra Rallye Cup**
- **Volvo Original Cup**
- **Matador-Schotter-Cup (Jokerlauf)**
- **Rallye H Trophy 2007**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV nach deren jeweiligen Verleihungsbestimmungen

Veranstalter:

Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V. im ADAC
Hermisdorfer Weg 10 d
16816 Neuruppin
Telefon und Fax: 03391 – 65 03 35 o. 0173 – 20 48 44 1
E- Mail: j.c.litfin@t-online.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
Täglich von 18.30- 21.30 Uhr bis 12. April 2007

ZEITPLAN:

01.03.2007 Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
29.03.2007 Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennngeld
07.04.2007, 18.00 Uhr Nennungsschluss zu normalem Nennngeld
14.04.2007, 18.00-21.00 Uhr freiwillige Dokumenten- und Technische Abnahme
14.04.2007, 7.00 – 9.00 Uhr Dokumentenabnahme, Ort: Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin, Treckmannstr. 14, 16816 Neuruppin
14.04.2007, 7.00 – 9.30 Uhr Technische Abnahme, Ort: Auto-Pietsch, Alt-Ruppin
14.04.2007, 7.30 Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen nach Bordbuch möglich
14.04.2007, 9.00 Uhr Öffnung des Startparks, Ort: Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin

14.04.2007, 10.30 Uhr Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
14.04.2007, 11.36 Uhr Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin
14.04.2007, 15.50 Uhr Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin anschließend Parc fermé
14.04.2007, 18.00 Uhr Aushang der vorläufigen Endwertung
14.04.2007, 18.45 Uhr Siegerehrung, Ort: Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin

Offizielle Aushangtafel: Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin

ORGANISATION:

Mitglieder des Organisationskomitees:

Jörg Litfin, Michael Franke, Thomas Kücken, Petra Standke, alle Neuruppin; Sven Hesse, Matthias Prillwitz, beide Berlin

Offizielle:

Sportkommissare: Carl Brucke, Berlin (Vors.)
Jörg Kunze, Döbeln
Sportkommissar-Anwärter: Heinz Robel, Lauta
DMSB-Regionalbeauftragter: Klaus Ports, Berlin
Rallyeleiter: Marianne Rehahn, Wittenberg

Stellv. Rallyeleiter und Leiter der Streckensicherung: Jörg Litfin, Neuruppin
Rallyesekretär/e: Thomas Kücken, Petra Standke, beide Neuruppin

Umwelt-Beauftragter: Michael Franke, Neuruppin
Technische Kommissare: Sven Harder, Berlin (Obmann); Hans-Peter Golm, Wittenberge
Teilnehmerverbindungsmann Alfred Gorny, Berlin
Obmann der Zeitnahme: Detlef Liebner, Berlin
Auswertung: Björn Lippold, Weida
Leitender Rallyearzt: Peter Falkenberg, DRK Neuruppin
Presse-Betreuung: Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, Fon+Fax: 030 / 853 23 95
E-Mail: rsid.gorny@t-online.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 151 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35,0 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 2.
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 72 % Festbelag, 28 % Schotter und Kopfsteinpflaster
- 1.4 Eigenes Kartenmaterial ist nicht erforderlich.

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anh. J (einschl. DN) und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G in gemeinsamer Wertung:
 1. Klasse bis 1400 ccm
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
 5. Klasse über 3000 ccm

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:

- | | | |
|------------|---------------|--------------|
| 10. Klasse | | bis 600 ccm |
| 11. Klasse | über 600 ccm | bis 1300 ccm |
| 12. Klasse | über 1300 ccm | bis 1600 ccm |
| 13. Klasse | über 1600 ccm | bis 2000 ccm |
| 14. Klasse | über 2000 ccm | bis 3000 ccm |
| 15. Klasse | über 3000 ccm | |

2.4 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

- | | |
|------------|--|
| 16. Klasse | Leistungsgewicht ab 15 (LG 5-7) |
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 (LG 4) |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 (LG 3) |
| 19. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 (LG 2) |
| 20. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 (LG 1) |

2.6 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
21. Klasse Gruppen 1+2+3+4
22. Klasse Gruppen N+A

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:
Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
Nationale DMSB-Lizenz (N)
Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1992 bis 1989), nur für Beifahrer

Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4. Nennngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 130,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennngeld
EUR 115,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennngeld für eingeschriebene Teilnehmer des ADMV-Rallye-Pokals, Nissan- Micra-Cups und Matador-Schotter-Cups
EUR 145,00 bei normalem Nennungsschluss
4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 180,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennngeld
EUR 225,00 bei normalem Nennungsschluss
4.4 EUR 30,00 Mannschaftsnennungen
Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.
4.5 Das Nennngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (dem Nennngedformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):
Ruppiner RSG e.V. (ADAC)
Sparkasse OPR, BLZ: 160 502 02
Konto Nr: 173 002 7578

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):
Ruppiner RSG e.V. im ADAC
Hermsdorfer Weg 10 d, 16816 Neuruppin
Fax 03391-650335

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000,00 für Personenschäden je Ereignis, jedoch nicht mehr als
EUR 1.100.000,00 für die einzelne Person
EUR 1.100.000,00 Sach- und Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.000,00 für den Todesfall
EUR 31.000,00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
wird ggf. per Bulletin bekannt gegeben
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
wird ggf. per Bulletin bekannt gegeben

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: entfällt

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können ausschließlich am Samstag, den 14. April 2007, gemäß Zeitplan besichtigt werden. Das Besichtigen der Wertungsprüfungen ist nur mit einer Abfahrkarte möglich.



Die Abfahrkarten werden am 14. April 2007 ab 7.30 Uhr im Minutenabstand im Rallyezentrum ausgegeben. Die Reihenfolge wird durch Aushang bekannt gegeben, wobei Teams, die sich für die freiwillige Abnahme am Freitag angemeldet haben, zuerst fahren. Die Abfahrkarte ist an der Zeitkontrolle am Eingang des Startparks abzugeben. Die maximale Zeit beträgt 180 Minuten.

Jede WP-Strecke darf in der vorgegebenen Reihenfolge maximal zweimal besichtigt werden. Das Befahren entgegen der WP-Richtung ist verboten. Das Besichtigen der WP hat mit äußerster Vorsicht zu erfolgen, da die WP-Strecken noch nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind und mit Beeinträchtigungen durch den Streckenaufbau zu rechnen ist. Eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h darf auf den WP-Strecken nicht überschritten werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

- 9.1 Ort des Startparks: Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin
- 9.2 Einbringen in den Startpark: 14.04.2007, ab 9.00 Uhr bis spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit
- 9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

- Kontrollstellenleiter: Weiße Weste mit schwarzer Schrift
WP-Leiter: Weiße Weste mit roter Schrift
Streckenposten: Warnweste
Zeitnehmer: Grüne Weste mit weißer Schrift

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3. Keine Bestrafung (DMSB-RR 18.6.11 für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende der Etappe.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2007 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2007 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

- | | | | |
|--------|----|---|-----------------|
| 8 | RA | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen:
nach Ermessen der Sportkommissare | |
| 9.3 | RA | Verpätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark | 50 EUR |
| 8.1.1 | RR | Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven | 30 Sekunden |
| 11.1.1 | RR | 1. Verkehrsverstoß | 100 EUR |
| 11.1.2 | RR | 2. Verkehrsverstoß | 5 Minuten |
| 11.1.3 | RR | 3. Verkehrsverstoß | Wertungsverlust |

- | | | | |
|--------|----|---|---|
| 14.2. | RR | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen:
nach Ermessen der Sportkommissare | |
| 16.3 | RR | Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten) | je Minute 10 Sekunden |
| 18.6.9 | RR | Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA) | je Minute 10 Sekunden |
| | | Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), | je Minute 20 Sekunden |
| 18.8.1 | RR | Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe | Wertungsverlust |
| 19.13 | RR | Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung | 1/10 Sek. |
| 19.20 | RR | Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen. | Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams |

13. Preise - Pokale

- | | |
|----------------------|--|
| Gesamtklassement | Ehrenpreise bis zum 5. Platz |
| Klassenwertung | Ehrenpreise für 33% der gestarteten Teams |
| Mannschaftswertung | Ehrenpreise für 50% der gestarteten Teams |
| Damenteam | Ehrenpreise für jedes gewertete Team |
| Junioren | Ehrenpreise bis zum 3. Platz
(Fahrer nach dem 1.1.84 geboren) |
| Volvo Original Cup | Ehrenpreise bis zum 3. Platz |
| Matador Schotter Cup | Sieger Divisionen und Newcomer je 25 € |
| Nissan Micra Cup | Ehrenpreise bis zum 3. Platz |
| Trabant (Klasse 10) | Ehrenpreise für 66% der gestarteten Teams |
| Sonstiges | behält sich der Veranstalter vor! |

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß der Punktetabelle des ADMV-Rallye-Pokals. Gewertet werden die drei höchsten Punktezahlen aus jeder Mannschaft.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

- Unterkünfte über
Tourismus-Service, Karl-Marx-Str. 1 (Rheinsberger Tor),
16816 Neuruppin, Fon 03391-45460, Fax 03391-454666,
E-Mail: tourismus-service@neuruppin.de
- Ein Stellplatz für Wohnmobile wird auf dem Käthe-Kollwitz-Platz in der Nähe des Rallyezentrums eingerichtet.
- Ergebnislisten werden nicht versandt. Sie können von der Homepage des Veranstalters abgerufen werden.
- Unverbindliche Informationen im Internet auf der Homepage des Veranstalters unter
www.ruppiner-rennsportgemeinschaft.de

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallysport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.